



DIE WIESBADEN STIFTUNG
BÜRGERSTIFTUNG

PRESSEMITTEILUNG

(Sofort veröffentlichbar)

Wiesbaden Stiftung gewinnt Bürgerstiftungs-Preis der Nationalen Stadtentwicklung 2011

Wiesbaden, 13.09.2011

Die Wiesbaden Stiftung hat den Bürgerstiftungspreis der Nationalen Stadtentwicklungspolitik 2011 gewonnen, der von Bund und Ländern, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Bundesverband Deutscher Stiftungen gemeinsam vergeben wird. Ziel des Preises ist es, das Verständnis für das Gemeinwesen, die Kooperation für die Stadtentwicklung und für den sozialen Zusammenhalt sowie die Anerkennungskultur in Städten und Gemeinden zu stärken. Ausschlaggebend für die Preisverleihung war der Modellcharakter der Stiftungs-Projekte BürgerSinn und BürgerKolleg und deren beispielhafte Zusammenarbeit mit dritten Partnern, die eine für alle Seiten gewinnbringende Vernetzungsarbeit ermöglichen.

„Wir wollen das Preisgeld dafür einsetzen, dass herausragende Projekte von Preisträgern des Leonardo-Wettbewerbs weitergeführt werden können, die auf Nachhaltigkeit angelegt sind“, erklärt der Vorsitzende der Stiftung Thomas Michel.

Die stellvertretende Vorsitzende Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan bewertet den Preis als große Anerkennung der Arbeit der Stiftung. „Bürgerstiftungen sind Plattformen des bürgerschaftlichen Engagements und unterstützen sich gegenseitig – bundesweit. Der Preis bestätigt uns in unserem Engagement vor Ort“.

Der Preis wird am 12. Oktober 2011 auf dem Bundeskongress „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ in Kassel verliehen.

Kontakt:

Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan (Stellvertretende Vorsitzende der Wiesbaden Stiftung)

Tel. 0178-9807005

stoll-steffan@die-wiesbaden-stiftung.de